



REISEINFORMATIONEN 2023

Reise 7409-7413

Österreich / Tirol

Lechweg: von der Quelle bis zum
Fall



Inhalt

7409-Reiseverlauf	1
7411-Reiseverlauf	2
7412-Reiseverlauf	3
7413-Reiseverlauf	4

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste	6
An- und Abreise	6
Besonderheiten: COVID-19-Pandemie	8
Devisen- und Zollbestimmungen	8
Einreisebestimmungen detailliert	8
Erreichbarkeit	9
Geld und Kreditkarten	9
Gepäck	9
Gesundheit / Ärztliche Versorgung	9
Gesundheitsbestimmungen	10
Klima	10
Nachbuchungen	10
Nebenkosten	10
Reiseunterlagen	10
Sprache	11
Strom	11
Tourencharakter	11
Unterbringung	11
Verpflegung	12
Verpflegungssonderwünsche	12
Versicherungen	12
Zeit	12

7409-Reiseverlauf

1. Tag: Willkommen im Lechtal!

Anreise nach Lech am Arlberg (2 Nächte), das von beeindruckenden Felswänden und schönen Almwiesen eingerahmt wird.

2. Tag: Formarinsee und Lechquellen

Mit dem Bus fährst du morgens zum Wanderstart am Formarinsee. Er liegt auf ca. 1.800 m Höhe umrahmt von hohen Gipfeln. Dort liegen am Fuß der Roten Wand (2.704 m) auch die Quellen des Lech. Dein Pfad folgt dem jungen Fluss bis nach Lech zurück (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Von Lech nach Steeg

Auf der heutigen Strecke fließt der Lech in einem fast schluchtartigen Flussbett. Darüber ziehen sich an steilen Hängen Nadelwälder und Bergwiesen empor, auf denen die Kühe nur mit einigem Geschick weiden können. Du wanderst an der Bergflanke entlang. Über die Bergdörfer Warth und Lechleiten geht es am besonnten Südhang längs über Almwiesen. Am Ende grüßt dich der Zwiebelturm der Kirche von Steeg (GZ: 4 oder 7 Std.).

4. Tag: Nach Elbigenalp

Von Steeg geht es zunächst am Lech entlang nach Holzgau mit besonders schön bemalten Hausfassaden. Im Höhenbachtal durchwanderst du eine wildromantische Schlucht mit Wasserfall, die du auf einer Hängebrücke queren kannst – aber nicht musst. Genieße den Blick ins Lechtal, wo zahllose Heustadel auf den weiten Wiesen verstreut liegen, bevor du Elbigenalp erreichst, den Heimatort der legendären Geierwally (GZ: 6 Std.).

5. Tag: Orchideen und Schmetterlinge

Der Lechweg folgt heute zunächst ein Stück dem Ufer, bevor er als Panoramaweg mit prächtigen Ausblicken glänzt. Auf dem blumenreichen Trockenrasen erlebst du besonders wärmeliebende Flora und Fauna mit Orchideen und vielen Schmetterlingen. Vor deinem Tagesziel Stanzach siehst du, wie der Wildfluss mäandert und mit mehreren Flussarmen ein zopfartiges Muster bildet, die "Lechzöpfe" (GZ: 6 Std.).

6. Tag: Intakte Flussauen

Durch intakte Flussauen und einen Waldgürtel folgst du dem weiten Bett des Lech mit vielen Kiesbänken zwischen türkis leuchtenden Flussarmen. Du erreichst Höfen, einen dörflichen Vorort von Reutte (GZ: 5 1/2 Std.).

7. Tag: Zum Lechfall

Zunächst geht es über ausgedehnte Weidewiesen im weiten Lechtal bei Reutte, danach durch Auwald-Feuchtgebiete und ein wichtiges Vogelschutzgebiet. Du querst den Fluss und wanderst über einen bewaldeten Bergrücken zur deutschen Grenze. Am Alpsee öffnet sich dir ein atemberaubender Blick auf Schloss Neuschwanstein. Du erreichst schließlich dein Ziel, den Lechfall am Ortsrand von Füssen (GZ: 6 oder 8 Std.).

8. Tag: Abschied vom Allgäu

Rückreise oder Verlängerung in Füßen.

7411-Reiseverlauf

1. Tag: Willkommen im Lechtal!

Anreise nach Lech am Arlberg (2 Nächte), das von beeindruckenden Felswänden und schönen Almwiesen eingerahmt wird.

2. Tag: Formarinsee und Lechquellen

Mit dem Bus fährst du morgens zum Wanderstart am Formarinsee. Er liegt auf ca. 1.800 m Höhe umrahmt von hohen Gipfeln. Dort liegen am Fuß der Roten Wand (2.704 m) auch die Quellen des Lech. Dein Pfad folgt dem jungen Fluss bis nach Lech zurück (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Von Lech nach Steeg

Auf der heutigen Strecke fließt der Lech in einem fast schluchtartigen Flussbett. Darüber ziehen sich an steilen Hängen Nadelwälder und Bergwiesen empor, auf denen die Kühe nur mit einigem Geschick weiden können. Du wanderst an der Bergflanke entlang. Über die Bergdörfer Warth und Lechleiten geht es am besonnten Südhang längs über Almwiesen. Am Ende grüßt dich der Zwiebelturm der Kirche von Steeg (GZ: 4 oder 7 Std.).

4. Tag: Nach Elbigenalp

Von Steeg geht es zunächst am Lech entlang nach Holzgau mit besonders schön bemalten Hausfassaden. Im Höhenbachtal durchwanderst du eine wildromantische Schlucht mit Wasserfall, die du auf einer Hängebrücke queren kannst – aber nicht musst. Genieße den Blick ins Lechtal, wo zahllose Heustadel auf den weiten Wiesen verstreut liegen, bevor du Elbigenalp erreichst, den Heimatort der legendären Geierwally (GZ: 6 Std.).

5. Tag: Orchideen und Schmetterlinge

Der Lechweg folgt heute zunächst ein Stück dem Ufer, bevor er als Panoramaweg mit prächtigen Ausblicken glänzt. Auf dem blumenreichen Trockenrasen erlebst du besonders wärmeliebende Flora und Fauna mit Orchideen und vielen Schmetterlingen. Vor deinem Tagesziel Stanzach siehst du, wie der Wildfluss mäandert und mit mehreren Flussarmen ein zopfartiges Muster bildet, die "Lechzöpfe" (GZ: 6 Std.).

6. Tag: Intakte Flussauen

Durch intakte Flussauen und einen Waldgürtel folgst du dem weiten Bett des Lech mit vielen Kiesbänken zwischen türkis leuchtenden Flussarmen. Du erreichst Höfen, einen dörflichen Vorort von Reutte (2 Nächte; GZ: 5 1/2 Std.).

7. Tag: Durch das Lechtal nach Pflach

Zunächst geht es über ausgedehnte Weidewiesen im weiten Lechtal bei Reutte und dann über den Lechsteg nach Pflach (GZ: 2 1/2 Std.). Fahrt mit ÖPNV zu deiner Unterkunft in Höfen. Nachmittags kannst du noch per Seilbahn auf den

Aussichtsberg Hahnenkamm fahren (GZ: 3 Std.).

8. Tag: Zum Lechfall

Fahrt mit ÖPNV nach Pflach. Die Wanderung führt dich durch Auwald-Feuchtgebiete und ein wichtiges Vogelschutzgebiet. Du querst den Fluss und wanderst über einen bewaldeten Bergrücken zur deutschen Grenze. Am Alpsee öffnet sich dir ein atemberaubender Blick auf Schloss Neuschwanstein. Du erreichst schließlich dein Ziel, den Lechfall am Ortsrand von Füssen (GZ: 5 Std.).

9. Tag: Abschied vom Allgäu

Rückreise oder Verlängerung in Füssen.

7412-Reiseverlauf

1. Tag: Willkommen im Lechtal!

Anreise nach Steeg, wo du dreimal übernachtet.

2. Tag: Formarinsee und Lechquellen

Mit dem Bus fährst du morgens zum Wanderstart am Formarinsee. Er liegt auf ca. 1.800 m Höhe umrahmt von hohen Gipfeln. Dort liegen am Fuß der Roten Wand (2.704 m) auch die Quellen des Lech. Dein Pfad folgt dem jungen Fluss bis nach Lech am Arlberg, das von beeindruckenden Felswänden und wunderschönen Almwiesen eingerahmt wird. Per Bus zurück nach Steeg (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Von Lech nach Steeg

Per Bus fährst du wieder zurück nach Lech am Arlberg. Ab hier fließt der Lech in einem fast schluchtartigen Flussbett. Darüber ziehen sich an steilen Hängen Nadelwälder und Bergwiesen empor, auf denen die Kühe nur mit einigem Geschick weiden können. Du wanderst an der Bergflanke entlang. Über die Bergdörfer Warth und Lechleiten geht es am besonnten Südhang längs über Almwiesen. Am Ende grüßt dich der Zwiebelturm der Kirche von Steeg (GZ: 4 oder 7 Std.).

4. Tag: Nach Elbigenalp

Von Steeg geht es zunächst am Lech entlang nach Holzgau mit besonders schön bemalten Hausfassaden. Im Höhenbachtal durchwanderst du eine wildromantische Schlucht mit Wasserfall, die du auf einer Hängebrücke queren kannst – aber nicht musst. Genieße den Blick ins Lechtal, wo zahllose Heustadel auf den weiten Wiesen verstreut liegen, bevor du Elbigenalp erreichst, den Heimatort der legendären Geierwally (GZ: 6 Std.).

5. Tag: Orchideen und Schmetterlinge

Der Lechweg folgt heute zunächst ein Stück dem Ufer, bevor er als Panoramaweg mit prächtigen Ausblicken glänzt. Auf dem blumenreichen Trockenrasen erlebst du besonders wärmeliebende Flora und Fauna mit Orchideen und vielen Schmetterlingen. Vor deinem Tagesziel Stanzach siehst du, wie der Wildfluss mäandert und mit mehreren Flussarmen ein zopfartiges Muster bildet, die "Lechzöpfe" (GZ: 6 Std.).

6. Tag: Intakte Flussauen

Durch intakte Flussauen und einen Waldgürtel folgst du dem weiten Bett des Lech mit vielen Kiesbänken zwischen türkis leuchtenden Flussarmen. Du erreichst Höfen, einen dörflichen Vorort von Reutte (GZ: 5 1/2 Std.).

7. Tag: Zum Lechfall

Zunächst geht es über ausgedehnte Weidewiesen im weiten Lechtal bei Reutte, danach durch Auwald-Feuchtgebiete und ein wichtiges Vogelschutzgebiet. Du querst den Fluss und wanderst über einen bewaldeten Bergrücken zur deutschen Grenze. Am Alpsee öffnet sich dir ein atemberaubender Blick auf Schloss Neuschwanstein. Du erreichst schließlich dein Ziel, den Lechfall am Ortsrand von Füssen (GZ: 6 oder 8 Std.).

8. Tag: Abschied vom Allgäu

Rückreise oder Verlängerung in Füssen.

7413-Reiseverlauf

1. Tag: Willkommen im Lechtal!

Anreise nach Steeg, wo du dreimal übernachtet.

2. Tag: Formarinsee und Lechquellen

Mit dem Bus fährst du morgens zum Wanderstart am Formarinsee. Er liegt auf ca. 1.800 m Höhe umrahmt von hohen Gipfeln. Dort liegen am Fuß der Roten Wand (2.704 m) auch die Quellen des Lech. Dein Pfad folgt dem jungen Fluss bis nach Lech am Arlberg, das von beeindruckenden Felswänden und wunderschönen Almwiesen eingerahmt wird. Per Bus zurück nach Steeg (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Von Lech nach Steeg

Per Bus fährst du wieder zurück nach Lech am Arlberg. Ab hier fließt der Lech in einem fast schluchtartigen Flussbett. Darüber ziehen sich an steilen Hängen Nadelwälder und Bergwiesen empor, auf denen die Kühe nur mit einigem Geschick weiden können. Du wanderst an der Bergflanke entlang. Über die Bergdörfer Warth und Lechleiten geht es am besonnten Südhang längs über Almwiesen. Am Ende grüßt dich der Zwiebelturm der Kirche von Steeg (GZ: 4 oder 7 Std.).

4. Tag: Nach Elbigenalp

Von Steeg geht es zunächst am Lech entlang nach Holzgau mit besonders schön bemalten Hausfassaden. Im Höhenbachtal durchwanderst du eine wildromantische Schlucht mit Wasserfall, die du auf einer Hängebrücke queren kannst – aber nicht musst. Genieße den Blick ins Lechtal, wo zahllose Heustadel auf den weiten Wiesen verstreut liegen, bevor du Elbigenalp erreichst, den Heimatort der legendären Geierwally (GZ: 6 Std.).

5. Tag: Orchideen und Schmetterlinge

Der Lechweg folgt heute zunächst ein Stück dem Ufer, bevor er als Panoramaweg mit prächtigen Ausblicken glänzt. Auf dem blumenreichen Trockenrasen erlebst du besonders wärmeliebende Flora und Fauna mit Orchideen und vielen Schmetterlingen. Vor deinem Tagesziel Stanzach siehst du, wie der Wildfluss

mäandert und mit mehreren Flussarmen ein zopfartiges Muster bildet, die "Lechzöpfe" (GZ: 6 Std.).

6. Tag: Intakte Flussauen

Durch intakte Flussauen und einen Waldgürtel folgst du dem weiten Bett des Lech mit vielen Kiesbänken zwischen türkis leuchtenden Flussarmen. Du erreichst Höfen, einen dörflichen Vorort von Reutte (2 Nächte; GZ: 5 1/2 Std.).

7. Tag: Durch das Lechtal nach Pflach

Zunächst geht es über ausgedehnte Weidewiesen im weiten Lechtal bei Reutte und dann über den Lechsteg nach Pflach (GZ: 2 1/2 Std.). Fahrt mit ÖPNV zu deiner Unterkunft in Höfen. Nachmittags kannst du noch per Seilbahn auf den Aussichtsberg Hahnenkamm fahren (GZ: 3 Std.).

8. Tag: Zum Lechfall

Fahrt mit ÖPNV nach Pflach. Die Wanderung führt dich durch Auwald-Feuchtgebiete und ein wichtiges Vogelschutzgebiet. Du querst den Fluss und wanderst über einen bewaldeten Bergrücken zur deutschen Grenze. Am Alpsee öffnet sich dir ein atemberaubender Blick auf Schloss Neuschwanstein. Du erreichst schließlich dein Ziel, den Lechfall am Ortsrand von Füssen (GZ: 5 Std.).

9. Tag: Abschied vom Allgäu

Rückreise oder Verlängerung in Füssen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Reiseunterlagen samt Wanderbeschreibung
- Geld / Bank-/ Geldkarte für Automaten / Kreditkarte
- Kleiner Tagesrucksack
- Gute Wanderschuhe mit Profil (knöchelhoch, eingelaufen)
- Wollsocken
- Regenschutz (Jacke/Anorak)
- 1 lange Hose, kurze Hose, 1 warmer Pulli oder Wärmefleece
- Sonnenschutz (Creme, Brille, Kopfbedeckung)
- Wasserflasche für mind. 1,5 Liter Flüssigkeit
- Trekkingstöcke (empfehlenswert)
- Taschenmesser, Kompass, Trillerpfeife
- Pflaster / Verbandszeug / kleine Reiseapotheke / elastische Binde / Blasenpflaster / Rettungsfolie / pers. Medikamente / evtl. Ersatzbrille
- Insektenschutz
- Baumwolltuch (als Halstuch, Kopfbedeckung u. v. m.) oder „Buff“
- Mini-Wörterbuch bzw. kleiner Sprachführer
- Badesachen
- Smartphone und eventuell Powerbank
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung** www.globetrotter.de.

An- und Abreise

Deine Anreise erfolgt in Eigenregie.

Pkw-Anreise:

Du reist mit dem Pkw nach Lech am Arlberg an. Dort kannst du deinen Pkw in einer öffentlichen Tiefgarage parken. Die Kosten betragen im Sommer ca. 5 Euro pro Tag. Am Ende der Reise fährst du von Füssen per Bus über Reutte (ca. 16 km, einmal umsteigen, Fahrzeit ca. 27 Min.) weiter nach Lech (Fahrzeit ab Reutte ca. 1:40 Std.), in Lech gehst du zu Fuß oder du nutzt noch den Ortsbus bis zur Haltestelle „Lech Rüfiplatz“. Weitere Informationen findest du unter Bahnanreise.

Alternativ kannst du mit deinem Auto nach Füssen anreisen. Es stehen nur gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung, z.B. die Parkhäuser Morisse in der Kemptener Str. und die Parkgarage City Sparkassenhaus am Kaiser-Maximilianplatz 3. Informationen zu den Tarifen erhältst du unter www.apcoa.de. Im Anschluss fährst du von Füssen per Bus über Reutte (ca. 16 km, umsteigen, Fahrzeit ca. 27 Min.) weiter nach Lech (Fahrzeit ab Reutte ca. 1:40 Std.), in Lech

gehst du zu Fuß oder du nutzt noch den Ortsbus bis zur Haltestelle „Lech Rüfiplatz“. Am Ende der Reise trittst du direkt von Füssen aus die Heimreise an.

Bitte beachte bei deiner Reiseplanung die letztmögliche Verbindung nach Lech. Bei späteren Abfahrten ist eine Busfahrt nur noch bis Steeg möglich. Lech erreichst du dann nur noch mit einem Taxi in Eigenregie. Du kannst ein Taxi in Lech unter folgender Tel. 0043 5583 2501 erreichen, Fahrpreis für 2 Personen ca. 45-50 EUR, zahlbar vor Ort. Bitte bestelle das Taxi bis eine Stunde vor Ankunft in Steeg. Wir empfehlen die Bushaltestelle Steeg „Dorf“. Informationen zu den Busfahrtzeiten und Umstiege findest du im Internet unter www.vvt.at.

Bahnreise:

Dein Zielbahnhof ist Reutte. Vom Bahnhof in Reutte fährst du mit dem Bus Nr. 110 nach „Lech Schlosskopf“, in Lech gehst du zu Fuß oder du nutzt noch den Ortsbus bis zur Haltestelle „Lech Rüfiplatz“ (eventuell ein anderer Umsteigepunkt in Lech).

Bitte beachte bei deiner Reiseplanung die letztmögliche Verbindung nach Lech. Bei späteren Abfahrten ist eine Busfahrt nur noch bis Steeg möglich. Lech erreichst du dann nur noch mit einem Taxi in Eigenregie. Ein Taxi bestellen kannst du in Lech unter Tel. 0043 5583 2501, Fahrpreis für 2 Personen ca. 45-50 EUR, zahlbar vor Ort. Bitte bestelle das Taxi bis eine Stunde vor Ankunft in Steeg. Wir empfehlen die Bushaltestelle Steeg „Dorf“.

Alternativ kannst du auch nach Langen am Arlberg anreisen. Von dort fährst du ebenfalls mit dem Bus nach Lech am Arlberg.

Informationen zu den Busfahrtzeiten und Umstiege findest du im Internet unter www.vvt.at .

Rückreise:

Die Heimreise trittst du direkt ab Füssen/Allgäu an.

Genauere Informationen über die Fahrzeiten von deinem Heimatbahnhof erhältst du im Internet unter www.bahn.de, in einem Service-Center der Deutschen Bahn und telefonisch unter 0180 699 66 33 (gebührenpflichtig).

Reise 7409 / 7411

Anreisehotel (Änderungen vorbehalten)

Hotel Bergheim

Omesberg 172

A-6764 Lech am Arlberg

Tel.: 0043 5583 2256

Reise 7412 - 7413

Anreisehotel (Änderungen vorbehalten)

Hotel Stearawirt´s Hauserei

Dickenau 14

A-6655 Steeg im Lechtal

Besonderheiten: COVID-19-Pandemie

Aufgrund der Pandemie-Situation und der Auswirkungen von Virusvarianten werden sich auch in Zukunft nationale und/oder regionale Rahmenbedingungen und Vorschriften sehr dynamisch ändern. Wir können daher auch weiterhin nicht gewährleisten, dass zu deinem Reiseterrain in den jeweiligen Unterkünften alle Einrichtungen und Gemeinschaftsräume, wie z. B. Bar, Sauna, Schwimmbad, Fitnessraum etc. uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Aktuelle Informationen zur Reisedurchführung findest du hier:

www.wikinger-reisen.de/faq

Darüber hinaus veröffentlichen wir unter dem genannten Link immer aktuelle Infos und Neuigkeiten, die es vor und während der Reise zu beachten gilt.

Bei Auslandsreisen gelten ggf. von der Norm abweichende Einreisebestimmungen. Insbesondere bei Flugreisen ist oft eine vorherige Online-Registrierung und/oder ein negativer COVID-19 Test notwendig, in manchen Fällen auch für vollständig Geimpfte.

Stets aktuelle Informationen veröffentlichen wir auf www.wikinger.de unter dem oben genannten Punkt oder direkt auf deiner Reisesite.

Zusätzlich empfehlen wir dir für tagesaktuelle Informationen auch die Internetseite des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de/de (--> Sicher Reisen --> Ihr Reiseland)

Wenn du nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder dein ständiger Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt, erkundige dich bitte unbedingt rechtzeitig über abweichende Bestimmungen wie Einreiseverbote oder Quarantänevorschriften.

Devisen- und Zollbestimmungen

Zollbestimmungen:

Folgende Artikel darfst du einführen: 800 Zigaretten, 200 Zigarren, 400 Zigarillos (höchstens 3 Gramm Stückgewicht), 1.000 g Tabak, 90 l Wein (davon nicht mehr als 60 l Schaumwein), 10 l Spirituosen, 20 l alkoholische Getränke (z. B. Portwein oder Sherry) mit einem Alkoholgehalt von höchstens 22 %, 110 l Bier.

Einfuhrverbot:

Drogen, Betäubungsmittel, pornographische Materialien sowie Gegenstände, die für Krieg, Gewalt, Faschismus oder Rassendiskriminierung werben.

Wertgegenstände sollten bei der Einreise deklariert werden.

Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Österreich benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-

Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Bei Gästen, die mit dem PKW anreisen sollte das Nationalitätskennzeichen „D“ am Fahrzeug angebracht sein bzw. im Nummernschild enthalten sein. Die Mitnahme der internationalen Grünen Versicherungskarte wird jedoch dringend empfohlen. Außerdem müssen alle Fahrer eine Warnweste im PKW mitführen und das Abblendlicht sollte grundsätzlich immer eingeschaltet sein.

Erreichbarkeit

Bitte teile uns deine Handynummer vor Abreise mit, damit wir dich am An- und Abreisetag sowie bei Reisen von Ort zu Ort auch während der Reise in dringenden Fällen telefonisch erreichen können.

Geld und Kreditkarten

In Österreich gilt der EURO.

Mit deiner Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte kannst du an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informiere dich diesbezüglich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. Internationale Kreditkarten werden von größeren Geschäften und vielfach auch in Restaurants akzeptiert.

Gepäck

Während der Wanderung wird pro Person ein Gepäckstück mit max. 20 kg befördert. Es dürfen keine weiteren Gegenstände (z.B. Schuhe, Beutel etc.) außen am Gepäckstück befestigt werden, ansonsten wird das Gepäckstück nicht zum nächsten Standort transportiert.

Gesundheit / Ärztliche Versorgung

Falls du aufgrund eines Unfalls oder einer akuten Erkrankung medizinisch behandelt werden musst, benötigst du deine Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card – EHIC), die in der normalen Versichertenkarte integriert ist. Gesetzlich Versicherte werden mit dieser Karte in allen EU-Staaten sowie Großbritannien, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz im medizinischen Notfall ambulant oder stationär behandelt. Für weitere europäische Länder liegt kein Versicherungsabkommen vor und du hast in der Regel keinen Versicherungsschutz.

Berücksichtige bitte, dass die Leistungsanspruchnahme unterschiedlich geregelt ist. Nicht überall kannst du die EHIC beim Arzt/Zahnarzt oder Krankenhaus abgeben. Meist kannst du dich nur von bestimmten, für die Versicherung bzw. den staatlichen Gesundheitsdienst zugelassenen Ärzten/Gesundheitseinrichtungen behandeln lassen. Zum Teil sind Eigenanteile zu leisten. Dann ist es wichtig, dass du dir eine detaillierte Rechnung mit Diagnose und Auflistung der ärztlichen Leistungen geben lässt, denn nur dann erstattet dir deine Krankenkasse in

Deutschland Geld zurück.

Bitte erkundige dich bei deiner Krankenkasse zu den Details.

Es empfiehlt sich in jedem Fall der Abschluss einer privaten Reiseversicherung. Informationen hierzu entnimm bitte dem Absatz „Versicherungen“.

Gesundheitsbestimmungen

Zecken kommen während der Sommermonate (April bis Oktober) in den Wäldern mancher Gebiete vor. Gegen evtl. Zeckenbefall ist eine Schutzimpfung gegen FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis) empfehlenswert. Bei Zeckenbefall ist im Zweifelsfall der Arzt aufzusuchen. Bitte informiere dich vor deiner Abreise bei dem Arzt deines Vertrauens.

Klima

In den Alpen herrscht ein gemäßigttes mitteleuropäisches Klima mit dem Übergang von maritimer zu kontinentaler Ausprägung. Die Temperaturen und Niederschlagsmengen sind stark von der Höhe und Lage der einzelnen Landesteile abhängig. Oft variieren in den Alpen die Wetterbedingungen sogar von Tal zu Tal. Die Niederschläge verteilen sich ungleich auf die Jahreszeiten und schwanken zwischen 800 und 1.200 mm im Jahr.

Lechtal	Juni	Juli	Aug	Sep
Ø Höchsttemperatur in °C	19	21	21	18
Ø Tiefsttemperatur in °C	7	9	9	6

Nachbuchungen

Bei Reisen mit nur **einem Hotelstandort** können Zimmer- und Verpflegungswünsche sowie Zusatznächte und Transfers bis 32 Tage vor Reisebeginn kostenfrei hinzugebucht werden. Ab 31 Tage vor Reisebeginn berechnen wir hierfür ein Service-Entgelt in Höhe von 25 € pro Vorgang.

Bei Reisen mit **mehr als einem Standort** sind Nachbuchungen von Zimmer- und Verpflegungswünschen sowie Zusatznächte während der Reise nicht kostenfrei möglich – hier erheben wir generell ein Service-Entgelt in Höhe von 25 €. Für das Nachbuchen von Transfers, Radwünschen/Körpergrößen und Zusatznächten am Anfang und am Ende einer Reise berechnen wir das Service-Entgelt erst ab 31 Tage vor Abreise.

Nebenkosten

Die Fahrten mit den öffentlichen Bussen sind nicht im Reisepreis inkludiert und belaufen sich auf ca. 30 EUR pro Person.

Reiseunterlagen

Normalerweise stehen deine vollständigen Reiseunterlagen ab 14 Tage vor Reisebeginn, die u. a. die Wegbeschreibung, Kartenmaterial, Informationen zur

Nutzung der Wikinger-Navigations-App „Reisebegleiter“, sowie die Adressen und Telefonnummern deiner Hotels enthalten, in unserem Kundenportal „MeinWikinger“ zum Download bereit.

Wenn du noch nicht angemeldet bist, benötigst du zur Registrierung die Kundennummer, die auf der Bestätigung/Rechnung steht und Deine E-Mail-Adresse. Wenn du über dein Reisebüro gebucht hast, stelle sicher, dass deine richtige E-Mail-Adresse bei der Buchung hinterlegt ist. Andernfalls kannst du dich nicht anmelden und die Reiseunterlagen können dir dann nur von deinem Reisebüro zugesendet werden.

Voraussetzung für die Bereitstellung und Freischaltung deiner Reiseunterlagen ist der Eingang deiner Restzahlung bei uns.

Solltest du früher als an dem von dir gebuchten Datum anreisen, bitten wir dich, den Restbetrag auch dementsprechend früher zu überweisen und uns, nachdem du überwiesen hast, per E-Mail zu informieren, damit wir deine Reiseunterlagen rechtzeitig produzieren und freischalten können.

Solltest du bei Buchung angegeben haben, dass du für 10 € pro Person deine Reisunterlagen ausgedruckt per Post wünschst, erhältst du diese frühestens 3 Wochen vor Abreise direkt oder über dein Reisebüro, vorausgesetzt, deine Restzahlung ist bei uns eingegangen.

Sprache

Die Amtssprache ist Deutsch. Doch bedingt durch die regionalen Dialekte weichen diese zum Teil stark vom Hochdeutschen ab.

Strom

Überall gibt es 230V Wechselstrom. Es ist kein Adapter nötig.
<http://wkng.de/steckdosen>

Tourencharakter

Die von dir gebuchte Reise entspricht der Kategorie 2 Stiefel. Deine Wanderungen verlaufen über einen bestens markierten Weg, meist naturbelassener Untergrund. Die Reise beinhaltet mittelschwere, teils anstrengende Wanderungen welche du häufig mit dem Lechtalbus abkürzen kannst.

Unterbringung

Du wohnst in wanderfreundlichen, komfortablen Drei- u. Vier-Sterne-Hotels bzw. Gasthöfen mit guter Küche.

Wir belegen in der Regel folgende Hotels: Hotel Bergheim in Lech, Hotel Stearawirt´s Hauserei in Steeg (ehemals Kräuterhotel & Wirtshaus "Der Stern"), Hotel Alpenrose in Elbigenalp, Hotel Garni Waldhof in Stanzach, Hotel Garni Die

Lilie in Höfen und Hotel Zum Hechten in Füssen. Je nach Verfügbarkeit buchen wir gleichwertige Alternativhotels.

Verpflegung

Deine Reise beinhaltet an 4 Tagen Halbpension (in Lech, Steeg und Elbigenalp), an drei Tagen gibt es ein reichhaltiges Frühstück (in Stanzach, Höfen und Füssen).

Verpflegungs-sonderwünsche

Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Du hast für alle Reisen optional die Möglichkeit, die **Ergänzungsversicherung Covid-19** abzuschließen. Voraussetzung ist die Buchung einer Reiserücktrittskosten-Versicherung oder eines Reiseschutzpaketes direkt bei Wikinger Reisen. Eine Buchung als eigenständige Versicherung ist nicht möglich. Alle Einzelheiten zum Ergänzungstarif Covid-19 findest du auf unserer Internetseite.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Es gilt die mitteleuropäische Zeit.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2022

Alle Angaben ohne Gewähr

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft fördern

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

Georg Kraus Stiftung

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

Naturpark Quizapú

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-Kompensation

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

